

Vortrag

fossile MODERNE

Eine Naturgeschichte der Gegenwart

Dr. phil.
Andreas Folkers

Marie-Curie-Fellow
Columbia University (New York) // Institut für Sozialforschung (Frankfurt a.M.)

28. Oktober 2026
15:00 Uhr

Institut für Soziologie
TU Dresden

August-Bebel-Straße 30, ABS 06-008
01219 Dresden

Kolloquium am Institut für Soziologie
Wintersemester 2026

Der Vortrag stellt das Konzept der „fossilen Moderne“ vor, das Andreas Folkers in seinem gleichnamigen Buch entwickelt. Was immer der »Motor« moderner Gesellschaften sein mag, fossile Brennstoffe sind ihr Treibstoff. Moderne Freiheit und Fortschritt, Krieg, Kolonialismus und Kapitalismus, lineare Zeit und globaler Raum sind kohlenstoffhaltig. Die Moderne ist immer schon fossil gewesen, darum sieht sie in Zeiten der Klimakrise ziemlich alt aus. Trotzdem tritt sie nicht einfach ab. Vielmehr führt sie in CO₂, Plastikmüll und petrochemischen Rückständen ein desaströses Nachleben. Sie umfasst nicht nur die alte Industriegesellschaft, sondern steht zugleich für eine planetare Zukunft, die sich auf dem Müllhaufen der fossilen Geschichte zusammenbraut. Aber wie lässt sich eine soziale Konstellation kritisieren, die buchstäblich zur Natur geworden ist?

weitere Informationen 
soziologie.sekr@tu-dresden.de